



Gedanken zum Kreuz

An neuer und sehr zentraler Stelle hängt in Pfaffenhofen nun das Kreuz.

Das Kreuz ist keine Nebensache in der Kirche, sondern die Hauptsache.

Dieses Kreuz zeigt deutlich die Bedeutung von Jesu Leiden und Sterben und seiner Auferstehung.

Der Korpus mit dem leidenden Jesus am Kreuz, der im Ostchor zu sehen ist,

ist nicht ganz verdeckt, sondern in Details auch im Hauptschiff sichtbar.

Das Kreuz, das wir auf dieser Seite der Kirche sehen, zeigt das Kreuz nach der Auferstehung.

Es ist vergoldet und bringt so zum Ausdruck, dass das Kreuz nach der Auferweckung Jesu

zu einem Heilszeichen wurde, welches die Frohe Botschaft verkündet:

„Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“ Aus diesem Kreuz strahlt das Licht der Auferstehung.

Österliches Licht! Mit einer goldenen Farbe, die von erwachendem Leben erzählt.

Wer zu diesem Kreuz aufschaut, erhält Hoffnung und Zuversicht.

Das Kreuz zeigt in seiner Grundform in zwei Richtungen von oben nach unten und von links nach rechts.

Für uns Christen sind diese beiden Richtungen die wichtigsten in unserem Leben:

die Verbindung zu Gott nach oben und die Verbindung zu den anderen Menschen.

Mit goldenen Buchstaben steht genau in diese beiden Richtungen - das heißt horizontal und vertikal -

das Wort „PAX“, was übersetzt Frieden bedeutet.

Jesus ruft uns vom Hängekreuz auf zum Frieden in dieser von Kriegen geprägten und leidvollen Zeit,

denn „selig die Frieden stiften, denn sie werden Kinder Gottes genannt werden!“

Marie Zengerle